

Ehemaliger Kirchspielkrug in Bovenau wird zu Glücksquell

Familie Dietrich stellt Pläne für neues Hotel am Nord-Ostsee-Kanal vor



Stefan und Rebecca Dietrich sind die neuen Glücksquell-Gastgeber
© Fotos: Glücksquell



Der alte Kirchspielkrug wird erweitert Nachhaltig, natürlich und bald neu als Glücksquell



Foto-Download per hinterlegtem Hyperlink oder über http://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/bildarchiv.html?dir=gluecksquell_bovenau

Bovenau, 20. Dezember 2017 (primo PR). Dem ehemaligen Kirchspielkrug in Bovenau am Nord-Ostseekanal wird neues Leben eingehaucht: Die zukünftigen Gastgeber Stefan und Rebecca Dietrich setzen bei der Neuausrichtung des Traditionshauses gezielt auf ein ganzheitliches Konzept: Nachhaltigkeit, FAIRness und Gesundheit sind die zentralen Themen im neuen Hotel Glücksquell, das mit Hofcafé und besonderen Kapazitäten für Tagungen und Feierlichkeiten zurzeit im Umbau ist. Aktuell werden die Zimmerkapazitäten durch einen Anbau um 12 Zimmer auf 16 Zimmer erhöht und die Restaurant-Bar im ehemaligen Pferdestall zum Hofcafé umfunktioniert. Das familiengeführte Individualhotel, das nur knapp 20 Kilometer von Kiel und 100 Kilometer vom Flughafen Hamburg entfernt liegt, soll im Juni 2018 eröffnen. Der Gastronomiebetrieb soll bereits im März 2018 an den Start gehen. Stefan und Rebecca Dietrich wollen ihren Besuchern mit diesem Projekt eine Wohlfühlatmosphäre schaffen, in der sie erfolgreich arbeiten, glücklich feiern oder einfach nur „sein“ dürfen. Weitere Informationen unter www.gluecksquell.de.

Glücksmarie, Hans im Glück, Glückskrug und Familienglück – so werden die insgesamt 16 Zimmer auf zwei Etagen im neuen Glücksquell in Bovenau bei Rendsburg heißen. Die neuen Gastgeber, Stefan und Rebecca Dietrich, haben mit der Neugestaltung des ehemaligen Kirchspielkruges diesen Sommer angefangen. Dabei werden die bestehenden vier Zimmer im historischen Trakt mit weiteren zwölf Zimmern in einem Anbau ergänzt. Auf einer Fläche zwischen 16 und 25 Quadratmetern bieten sie neben den gemütlichen Queen-Size-Betten ein natürlich-modernes Ambiente mit historischen Stilelementen aus über 400 Jahren Geschichte. Einige der Zimmer haben einen Ausblick auf das romantische Hofcafé, die historische Hochzeits-Kirche oder den Glücksbrunnen. Die neue Farbgestaltung im ganzen Haus ist auf die Natur und das Wasser der Umgebung abgestimmt. Neben Individualisten, Pärchen und Familien sollen gezielt Tagungs- und Festgäste angesprochen werden.

„Der Name Glücksquell leitet sich aus der Umgebung des Hotels ab“, erzählt Stefan Dietrich, der bei der Volkswagen Bank GmbH seine Ausbildung zum Bankkaufmann im Jahr 2000 absolvierte und danach verschiedene Stationen als Investmentbanker innehatte. Denn auf dem Grundstück gibt es eine Quelle, einen Brunnen. Quelle steht ursprünglich für neu,

innovativ und frisch. „Und Glück wollen wir als Gastgeber in unserem Glückswachstumsgebiet Schleswig-Holstein schenken, das ist klar“, freut sich auch Gastgeberin Rebecca Dietrich, ausgebildete Sozialversicherungsfachangestellte und promovierte Gesundheitswissenschaftlerin, die sich dem Thema Stressprävention verschrieben hat.

Frische Küche mit historischem Ambiente

Der ehemalige Pferdestall, in welchem sich aktuell eine Bar und das Restaurant befinden, soll in ein gemütliches Hofcafé mit Bar und Buffetzimmer umgewandelt werden. Das Thema Nachhaltigkeit verbunden mit Achtsamkeit wird dabei eine große Rolle spielen. Hier kommen saisonale regionale Produkte auf den Tisch – sowohl im Hofcafé mit großer Terrasse, in dem morgens das Frühstück und nachmittags selbstgebackene Kuchen, Torten und frisch aufgebrühte Kaffeespezialitäten serviert werden; als auch in der historischen Tenne mit traumhaften Blick zur Dorfkirche, in der das Küchenteam die Gäste abends mit ausgesuchten Köstlichkeiten von Land und Meer oder von Wald und Wiese verwöhnt. Basis ist eine gesunde, ausgewogene Ernährung, die Leistung und Wohlbefinden fördert, wie auch Rücksicht auf individuelle Bedürfnisse nimmt (z.B. vegan). „Wussten Sie schon“-Infoschilder sowie Ernährungskurse sind ebenso geplant, um die Wertschätzung von Lebensmitteln zu fördern. In der kühleren Jahreszeit lädt der offene Kamin zu entspannten Genuss- und Glücksmomenten bei ausgesuchten Weinspezialitäten ein.

Für Veranstaltungen und Tagungen jeglicher Art stehen insgesamt drei historisch geprägte moderne Tageslicht-Säle zwischen 26 und 166 Quadratmetern für acht bis 100 Personen zur Verfügung. Das Angebot ist in dieser Form einzigartig in der Umgebung. Die technische Ausstattung reicht von Bühne bis Beamer, Laptop bis WLAN. Verschiedene Tagungspakete mit und ohne Übernachtung werden vom Kreativ-Team maßgeschneidert zusammengestellt.

Rund um Bovenau

Bovenau ist eine Gemeinde im Kreis Rendsburg-Eckernförde in Schleswig-Holstein. Nördlich des Ortes befinden sich der ehemalige Eider-Kanal mit der Schleuse bei Kluvensiek sowie der Nord-Ostsee-Kanal. Der Fähranleger Sehestedt ist nur fünf Kilometer entfernt. Zum Eckernförder Strand sind es nur 20 Kilometer. Bovenau liegt inmitten einer historisch gewachsenen Kulturlandschaft mit fünf Gutshäusern, der Wassermühle in Wakendorf sowie der Maria-Magdalenen-Kirche aus dem Jahr 1240. Der ehemalige Kirchspielkrug mit umgebautem Pferdestall im alten Dorfkern ist über 400 Jahre alt.

Für Touristen und alle Kulturinteressierten ist die historische „Fünf-Güter-Tour“ in einer Pferdekutsche sehr sehenswert, bei der die in der Gemeinde befindlichen Herrenhäuser, der Ortskern von Bovenau, die Kirche, der Alte Eiderkanal und der Nord-Ostsee-Kanal vorgestellt werden. Darüber hinaus bieten das Wasser, der Wald und die abwechslungsreichen Landschaften rund um Bovenau ein attraktives Sport- und Freizeitangebot. Aktive Gäste werden sich bei den Kooperationspartnern bestens aufgehoben fühlen: Schnell erreichbar liegt das Tauchzentrum am Exer, der Golf- und Landclub Gut Uhlenhorst und die Fördeakademie für Teamtrainings. Wanderer finden, wie z.B. auf dem Ökopfad in Bordesholm, viele schöne Wege und die Eider laden zum Kanufahren ein. Der Nord-Ostsee

Kanal ist ein hervorragendes Angelrevier und hier gibt es auch die längste Bank Deutschlands als ein beliebtes Ausflugsziel. Der Naturpark Aukrug ist reich an geschichtsträchtigen Orten, wie z.B. „dat ole Hus“ und fachkundige Natur- und Landschaftsführer bieten interessante Ausflüge in die Natur an. Zudem stehen neun abwechslungsreiche Radtouren am und rund um den Kanal zur Auswahl. Das Glücksquell stellt auf Wunsch Leihfahrräder zur Verfügung.

Eröffnungs-Paket „Glücksquell“ jetzt schon buchbar

Anlässlich der Eröffnung im Juni 2018 haben die Gastgeber bereits jetzt schon verschiedene Arrangements zusammengestellt. Von „Liebesglück für zwei“ bis „Alles im Fluss“ werden verschiedene Pauschalen mit vielen attraktiven Leistungen angeboten. Das Paket „Glücksquell“ zum Beispiel ist jetzt schon ab 129 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar und beinhaltet zwei Übernachtungen, Frühstück, Begrüßungsgetränk, Abendessen im Restaurant und Kaffee & Kuchen im Hofcafé.

Die reinen Übernachtungspreise inklusive reichhaltigem Landfrühstück, unbegrenzter W-LAN Nutzung, Parkplatz und Zimmerservice starten ab 85 Euro für ein Einzelzimmer und 109 Euro für ein Doppelzimmer. Kinder bis drei Jahren schlafen im Zimmer der Eltern kostenfrei – auf Wunsch im Babybett. Für Kinder bis zwölf Jahren wird ein Aufpreis von 20 Euro pro Tag berechnet; auf Wunsch wird ein Beistellbett zur Verfügung gestellt. Zu weiteren kinderfreundlichen Services zählen Babyfon, Wickelunterlage, Spielezimmer und Spielplatz. Hunde sind mit Herrchen und Frauchen in speziellen Zimmern für zehn Euro am Tag willkommen.

Historie zum Kirchspielkrug Bovenau

Der als Baudenkmal eingestufte Kirchspielkrug besteht seit Ende des 18. Jahrhunderts. In dieser Zeit, als der Nord-Ostsee-Kanal gebaut wurde, herrschte in Bovenau reger Betrieb. Der Kirchspielkrug wurde schnell zu einer beliebten Gaststätte für Zimmerleute und Handwerker. Anfang des 19. Jahrhunderts kehrte dann der Krieg in Bovenau ein. Die Gegner Napoleons - ein Bündnis aus Preußen, Engländern und Schweden - wandten sich gegen Dänemark. Dabei wurden viele Güter zerstört, eines davon war der Kirchspielkrug, der bis auf die Grundmauern abbrannte. Nach dem Krieg wurde er jedoch originalgetreu wieder aufgebaut. Im Jahr 1994 wurde er umfangreich umgebaut und modernisiert. So ist auch ein moderner Vortragssaal mit bis zu 120 Sitzplätzen und aus einem umgebauten Pferdestall ein gemütliches, rustikales Restaurant entstanden. Sämtliche Bäder wurden damals erneuert, die Fußböden überarbeitet, die Küchen aufgewertet und alle Räume umfassend renoviert. In der ehemaligen Gaststätte befinden sich die Räume der Teestube. Das Haupthaus verfügt aktuell über vier Zimmer mit angeschlossenen Bädern. In den letzten Jahren war das Anwesen ein beliebter Anlaufpunkt für Hochzeiten und viele weitere Veranstaltungen. Vor allem die Nähe zum Nord-Ostseekanal macht den Standort besonders.

Weitere Informationen sind über die neue Website www.gluecksquell.de oder telefonisch unter 04334 – 1837010 erhältlich. Auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/HotelBovenau/> wird ein Baustellen-Tagebuch geführt.